



Datum: 14.09.2021

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt	Sachbearb.: Herr Schneider
------------------	----------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bauamt				
Gebäudemanagement				

TOP: Grundstücksneugestaltung nach Bestandsabbruch "Am Einheit 42", Gleidorf - Beschlussfassung über das Bauprogramm

Produktgruppe: 52.03 Stadt- und Dorferneuerung

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt das vorgestellte Bauprogramm.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:				
229.000 €		Nr.	52.03.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
		Text	Stadt- und Dorferneuerung					
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:			78530	2022 / 2023		
		501 – Dorferneuerung Gleidorf						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €				Auswirkungen auf Folgejahre:				
					Ergebnisplan:		Finanzplan:	
				Abschreibung:		rund 7.600 € / Jahr (30 Jahre)		
				Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadt Schmallenberg beabsichtigt das Gebäude „Am Einheit 42“ in Gleidorf abreißen zu lassen. Der Durchführungszeitraum der gesamten Maßnahme ist in Abhängigkeit einer möglichen Förderung für die Jahre 2022 vorgesehen.

Auf dieser neu entstandenen Fläche von ca. 450 m² soll ein neuer Zugang zum bestehenden Park in der Ortsmitte von Schmallenberg-Gleidorf gestaltet werden. Ein barrierefreier, gepflasterter Weg soll vom Bürgersteig an den vorhandenen PKW-Stellplätzen beginnend zum jetzigen Parkeingang führen.

Der Höhenunterschied von Straße / Bürgersteig zum unteren Gelände (ca. 3 m) soll durch Bruchsteinsitzmauern und bepflanzten Böschungen abgefangen werden.

Zwei kleinkronige Bäume in der Grünfläche markieren den Eingang der neuen Parkerweiterung. Die neue Rasenfläche an der Straßenseite und der südliche Durchgang werden durch Hainbuchenhecken eingefasst, diese finden sich auch im alten Parkteil wieder. Die Böschungsflächen werden pflegeleicht und flächendeckend bepflanzte. Erhalten bleibt die Asphaltfläche an der östlichen Seite des Grundstücks.

Der Blick auf das Wasser (Lenne) soll von den Sitzmauern aus weitgehend frei bleiben. Das neu gestaltete Gelände soll an die vorhandene Böschung am Gewässer angeglichen werden.

Die Parkplatzfläche direkt an der Straße westlich des Gebäudes soll erhalten bleiben und durch 2 Ladestationen für Elektrofahrzeuge ergänzt werden.

Um die Wartezeit angenehmer zu gestalten, ergibt sich die Chance am anliegenden Park eine Pause einzulegen, zu verweilen oder einfach die Beine bei einem kleinen Spaziergang an der Lenne zu vertreten. Dabei ergibt sich die weitere Möglichkeit, die umliegenden Geschäfte (Imbiss, Bäckerei & Kasse) zu besuchen. Der erste Eindruck an der Straßenkreuzung wird somit insgesamt deutlich aufgewertet und bietet einen neuen Blickfang für den Ort.

Die Kosten für die Durchführung der Baumaßnahmen werden auf insgesamt rund 229.000 € (brutto) geschätzt. Bei Bewilligung ist mit einer Förderquote in Höhe von 65 % zu rechnen.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig aus dem Förderprogramm Dorferneuerung. Gerechnet wird mit einer frühzeitigen Bewilligung der Fördermittel bei entsprechenden anschließenden Baubeginn.